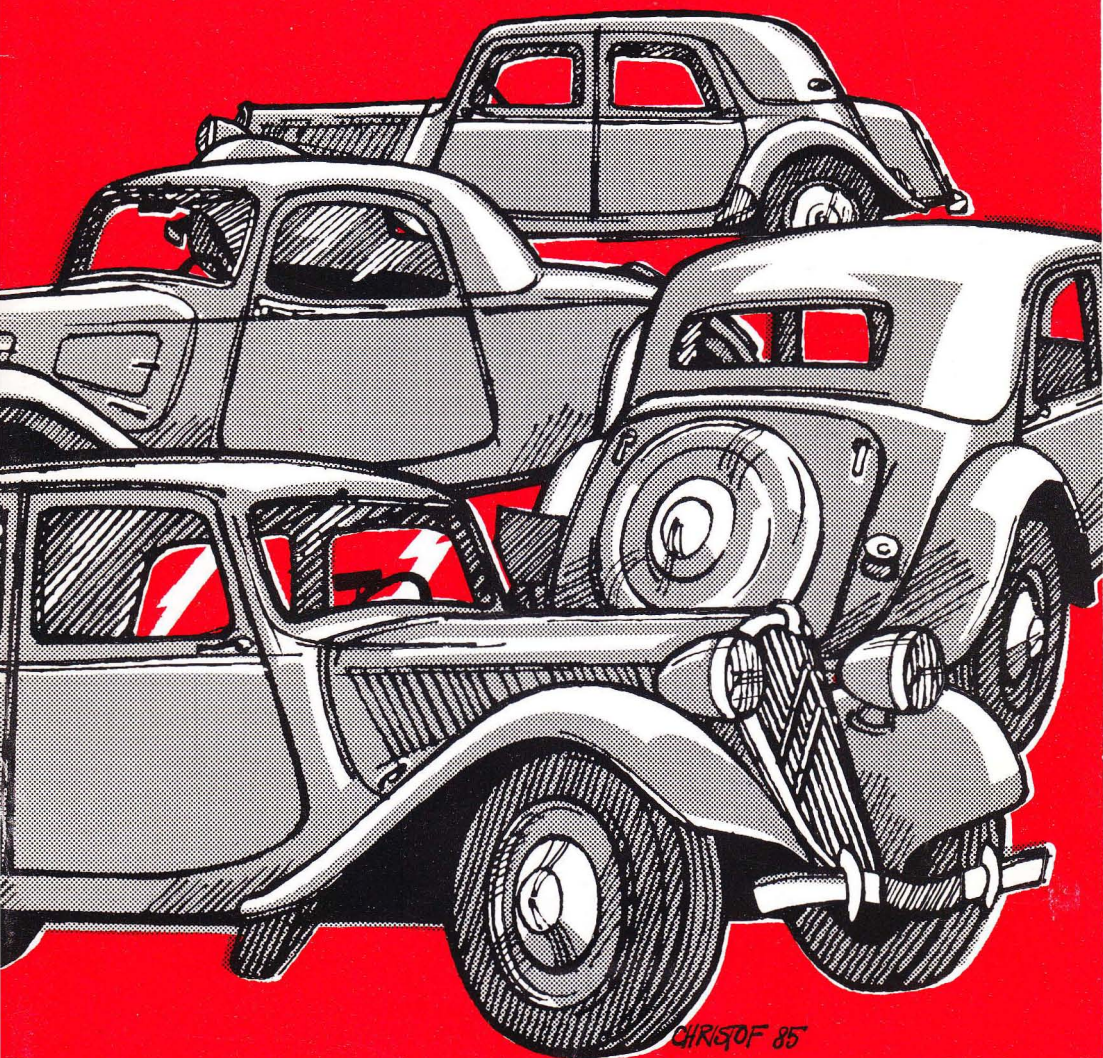


CITROËN TRACTION AVANT





Die Erinnerung an markante Ereignisse der Vergangenheit ist eine Art, der Kurzlebigkeit der modernen Gesellschaft zu entrinnen. Dieser Verganhenheitskult nimmt eine grosse Dimension an, wenn das Vergangene Träger des Fortschrittes, der Zukunft war. In der Grammatik nennen wir das die Vorzukunft, übersetzt auf das Automobil bedeutet das gleiche Traction Avant.

Es wäre ein Irrtum, zu glauben, dass die Traction nur ein aussergewöhnliches Auto war. Sie war durch die Gesamtheit der technischen Lösungen, die sie enthielt, eine vollendete technische Revolution, die Citroën und dem Automobil überhaupt noch heute Nutzen bringt.

Diesen ganzen grossen Erfolg verdanken wir dem Zusammenreffen von jemandem, der wollte, und jemandem, der konnte: Ein hervorragender Unternehmer, André Citroën, und ein genialer Ingenieur, André Lefèbvre, kreierten gemeinsam die Traction.

Allen, die sich daran erinnern und nach Winterthur kommen, um es zu bezeugen, wünschen wir ein begeisterndes Treffen und viele leidenschaftliche Begegnungen.

Jacques Wolgensinger

L'attachement à certains objets marquants du passé est une des façons de combattre cette apologie de l'éphémère qui est une des fades tragédies de la société moderne. Mais ce culte du passé prend une plus grande dimension et une structure plus complexe si ce passé était porteur de progrès, donc d'avenir. En grammaire, cela s'appelle le futur antérieur. En automobile cela se traduit par Traction avant.

Ce serait une erreur de penser que la Traction avant fut seulement une voiture exceptionnelle. Ce fut aussi une complète révolution technique par l'ensemble des solutions nouvelles qu'elle mettait en oeuvre et qui aujourd'hui encore profitent à Citroën et parfois à l'automobile toute entière.

Toute réussite en ce domaine est due à la rencontre de quelqu'un qui veut et de quelqu'un qui sait: un patron historique, André Citroën, et un ingénieur de génie, André Lefèbvre, créèrent ensemble la traction.

A tous ceux qui s'en souviennent et viennent - parfois de loin - à Winterthur pour en témoigner, nous souhaitons un bon séjour et de passionnantes confrontations.

Jacques Wolgensinger

Inhalt



Intro	1
Programm des internationalen Citroën Traction Avant Treffens Winterthur/Schweiz 17.18.19. Mai 1986	4/5
Reflexe	7
Schweizer Tractions	9
Worblaufen	15
Langenthal	16
Tractions in Farbe	18/19
Volants	21
Aller Laster Anfang	23
Details	29
Traction Clubs	33

*Citroën Traction Avant,
Jubiläumszeitschrift des Citroën Traction Avant Club*

Erscheint am 17. Mai 1986 zur Feier des zehnjährigen Bestehens des Clubs

Auflage 1000 Exemplare

Redaktion, Gestaltung, Produktion:

Citroën Traction Avant Club, Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen

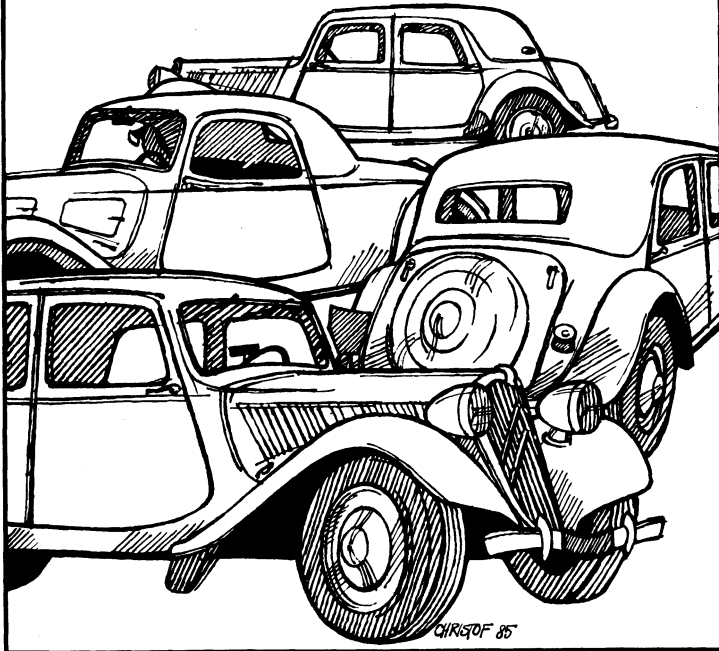
Redaktionsschluss des Clubheftes 2/86: 15. Juni 1986

peka

PAUL KRAMER NEUCHÂTEL SA - 2002 NEUCHÂTEL - TEL. 038 / 250522

MEDAILLEN ABZEICHEN BECHER BESTECKE STATUETTEN PLAKETTEN POKALE ZINNWAREN

**INTERNATIONALES
CITROËN
TRACTION AVANT
TREFFEN
WINTERTHUR/SCHWEIZ
17. 18. 19. MAI 1986**



Programm



Internationales Citroën Traction Avant Treffen Winterthur/Schweiz 1986

Freitag 16. Mai 1986

17.00 Oeffnung des Empfangsbüros

Samstag 17. Mai 1986

07.00 Frühstück

09.00 Ersatzteilmarkt

12.00 Besuch im Technorama oder
im Bruderhaus

17.00 Corsofahrt zum Treffenplatz

18.00 Concours d'élégance

19.30 Barbecue

Sonntag 18. Mai 1986

07.00 Frühstück

08.00 Ersatzteilmarkt

09.00 Fahrt nach Bauma

11.00 Dampfbahnfahrt

13.00 Rückfahrt zum Treffenplatz

19.00 gemeinsames Nachtessen

Montag 19. Mai 1986

08.00 Frühstück

09.00 Ersatzteilmarkt

12.00 Ende des Treffens



Ouverture du bureau de réception

Reception office opens

Pétit déjeuner

Breakfast

Marché aux pièces détachées

Spare parts market

Visite du Technorama ou du
zoo 'Bruderhaus'

Visit to the Technorama or to
the zoo 'Bruderhaus'

Retour en cortège au lieu de
rassemblement

Convoy drives back to the
gathering area

Concours d'élégance

Concours d'élégance

Barbecue

Barbecue

Pétit déjeuner

Breakfast

Marché aux pièces détachées

Spare parts market

Course à Bauma

Drive to Bauma

Promenade en train à vapeur

Ride in a steam train

Retour au lieu de rassemblement

Drive back to the
gathering area

Dîner commun

Dinner

Pétit déjeuner

Breakfast

Marché aux pièces détachées

Spare parts market

Fin du rassemblement

End of the meeting

**Überzeugen Sie sich selbst . . . vom
BESSEREN!**



Testen Sie jetzt

Snap-on[®]

**die handlichen,
dauerhaften
und preisgünstigen
Werkzeuge der
Spitzenqualität!**

Verlangen Sie
unseren über 20000 Artikel um-
fassenden Snap-on-Katalog.

Profitieren Sie
von den Snap-on-Aktionen –
eine besonders günstige
Gelegenheit, Ihr Werkzeug zu
ergänzen oder NEUES kennen
zu lernen.



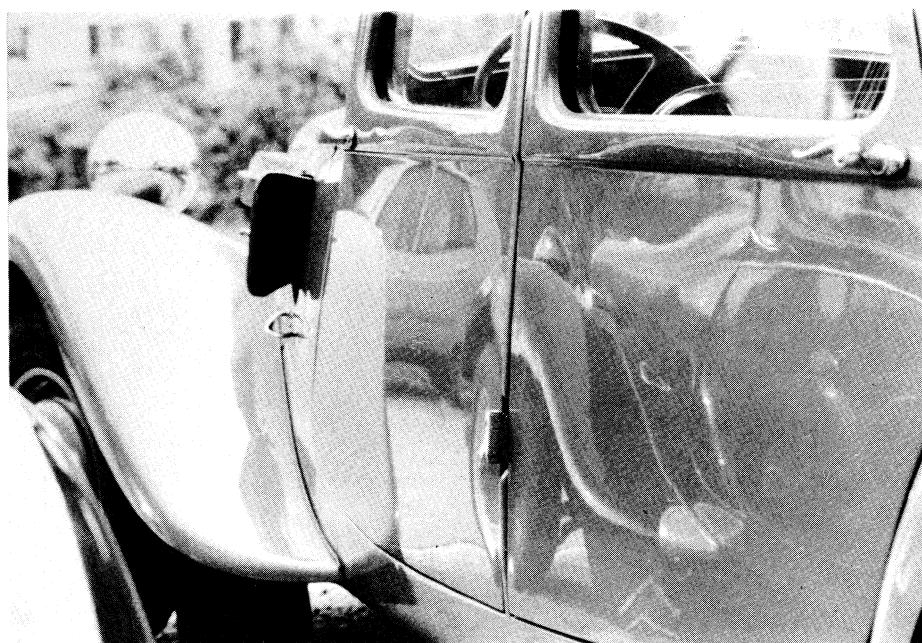
SERVA-TECHNIK AG
SA

Verkaufsprogramm:

Garageneinrichtungen und Werkzeuge
Druckluftanlagen
Farbspritzgeräte und Lackieranlagen

8152 Glattbrugg, Rietstrasse 10	01 810 79 11
9000 St. Gallen, Lindenstrasse 57	071 24 11 77
4053 Basel, Rotterdamstrasse 19	061 50 74 74
7000 Chur, Ringstrasse 18	081 22 65 31

Reflexe



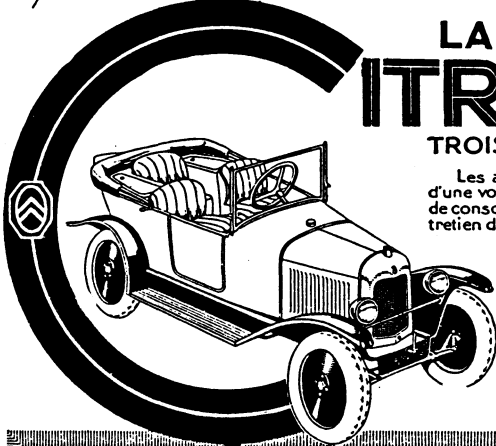


CITROËN



--- La voiture la plus économique du monde ---
par son prix d'achat et son entretien minimes

La première voiturette française construite en grande série



LA 5 HP CITROËN

TROIS PLACES

Les avantages
d'une voiture; l'économie
de consommation & d'en-
retien d'une voiturette.

Société Anonyme pour la vente en Suisse des Automobiles

ANDRÉ CITROËN

Rue du Mont-Blanc, 3

GENÈVE

3, Rue du Mont-Blanc

LISTE DE PRIX :

La 10 HP		Conduite intérieure 4	
Torpédo 3 places . . . fr.	4800	places »	7200
Torpédo 3 places trèfle »	5200	Conduite intérieure	
Torpédo 4 places série »	5100	tout acier »	7600
Torpédo 4 places luxe »	5600	La 5 HP	
Torpédo 4 places grand		Torpédo 2 places. »	3450
luxe »	5950	Torpédo 3 places trèfle »	3850
Cabriolet 3 places. . . fr.	6100	Cabriolet. »	3950

Ces prix s'entendent pour voitures complètes en ordre de marche, éclairage et démarrage électriques, klaxon, port et douane acquittés, pris à Genève dans nos magasins.

Toutes nos voitures sont livrées avec 5 roues et 5 pneus CONFORT sans supplément.

Schweizer Tractions



1919 stellt André Citroën die Automobilwelt mit seinen fortschrittlichen Wagen auf den Kopf. Im gleichen Jahr noch werden die ersten Citroën in die Schweiz importiert. Wagen und Name finden bei uns rasende Verbreitung und die noch junge Automobil Revue schreibt im März 1923:

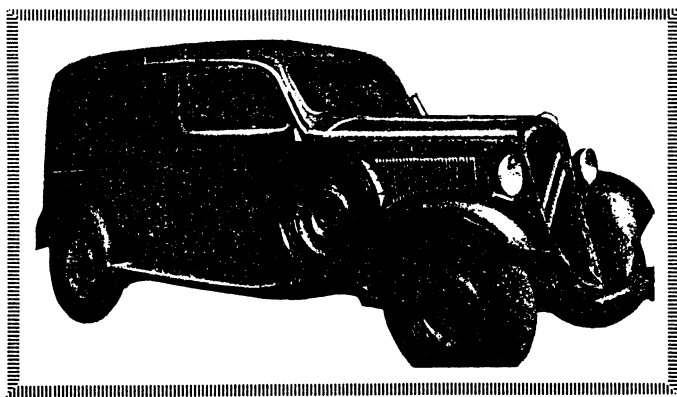
Die Citroën-Wagen braucht man in Genf eigentlich nicht im Salon zu suchen, denn sie fliegen in der Stadt wie Bienen umher!

1924 beginnt Citroëns grosse Expansion in die umliegenden

Länder. In Genf wird eine Werksniederlassung für den Verkauf und die Ersatzteilbeschaffung errichtet und innert kurzer Zeit entsteht ein Netz von drei Dutzend offiziellen Vertretern. Die erst fünf Jahre alte Marke, die in der Schweiz bereits den zweiten Platz einnimmt, ist gemäss einer Zeitungsnotiz aus dieser Zeit hierzulande schon jedem Kind geläufig.

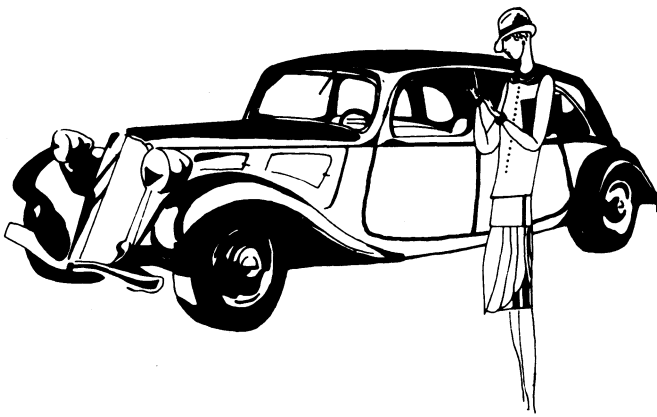
1926 wird in Zürich die zweite Schweizer Werksfiliale eingeweiht. Sie übernimmt den Verkauf in der Ostschweiz.

Camioncini Citroen Diesel



Chiedete prove e schiarimenti senza impegno da:

MOTTA & BIFFONI LOCARNO
TELEFONO 70.1



FRICK TRACTION-AVANT AG
DORFSTR. 39
8912 OBFELDEN
T. 01-761 15 95

Ehrlich: Es macht mir nicht sonderlich spass, verkorkste reparaturen irgendwelcher "spezialisten" an ihrem Traction ausbügeln zu müssen.

Darum: Kommen sie von anfang an zu mir! Da ich hauptsächlich solche fahrzeuge repariere, kenne ich ihre tücken und schwachstellen. Dazu verfüge ich über alle nötigen spezialwerkzeuge, ein grosses ersatzteillager und lasse sehr viele wichtige ersatzteile herstellen.

Für sie repariere ich: motor, getriebe, kupplung, lenkung, vorder-/ hinterachse, bremsanlage, elektrik, carrosserie, etc.

Reparieren sie lieber selber, so liefere ich: reparaturhandbücher, ersatzteilkataloge, gummitteile, blechteile, verschleissteile der gesamten mechanik und elektrik, zubehörteile und was sonst so alles benötigt wird. Langweilt sich ihr kind in der zwischenzeit, so habe ich auch ein Traction trampiauto. Falls sie ihres piepsenden fernost-handgelenk-digital-computers überdrüssig sind: ich liefere ihnen gerne eine klassische armbanduhr (swiss made) mit diskretem Citroën- kühlergrill auf dem zifferblatt.





1934 landet André Citroën seinen grossen technischen Coup:

La Citroën 7 à traction avant!

Frontantrieb, selbsttragende Carrosserie und hydraulische Bremsen sind die hervorragenden Elemente des neuen Citroën, dessen niedere Bauweise eine bisher unvorstellbare Strassenlage bringt. Die Traction klebt auf der Strasse, wie in der Werbung immer wieder hervorgehoben wird. Der neue Citroën findet in der Automobilwelt ein überwältigendes Echo und die Automobil Revue schreibt:

Noch vor einem Jahr waren die Citroën-Wagen bei aller Fortschrittlichkeit der Detailbehandlung typische Vertreter der traditionellen Bauart. Heute sind sie die modernsten Personenwagen überhaupt. Mit lückenloser Konsequenz wurde von den allerletzten Erkenntnissen Gebrauch gemacht.

Trotz dieser rühmenden Worte und der weiten Verbreitung von Citroën in der Schweiz werden die offiziellen Werksfilialen noch im gleichen Jahr geschlossen. Grund dafür ist die grosse Restrukturierung des Pariser Mutterhauses nach der Uebernahme von Citroën durch die Gebrüder Michelin, die französischen Reifenproduzenten. Der Neuorganisation fallen auch viele Filialen in anderen Ländern zum Opfer.

Der Verkauf für die Westschweiz liegt inskünftig in den Händen des Garagisten Ramseier, die Ostschweiz wird von Schlotterbeck beliefert, einem Mann, dessen Namen in Verbindung mit Citroën man noch heute kennt. Es dauert in der Schweiz allerdings eine Weile, bis sich die konservativen Autokäufer an die technischen Neuheiten der Traction gewöhnt



haben. Die anfänglich bescheidene Einfuhr wächst von 126 Wagen im Jahr 1937 auf 248 im folgenden Jahr und erreicht 1939 bereits 528 Wagen. Nicht alle davon aber gelangen so zum Käufer wie sie importiert werden. Wenn es in der Schweiz auch seit einigen Jahren keine Automobilproduktion mehr gibt, fehlt es doch nicht an ideenreichen und kreativen Leuten, die sich nun auch von der Traction zu Umbauten inspirieren lassen. 1937 beginnt die Carrosseriefirma Baumann in Burgdorf mit dem Umbau von Tractions in Cabriolet-Limousinen. Anstelle des festen Stahldaches findet sich ein zurückklappbares Lederverdeck. Im Verlauf des folgenden Jahrzehnts werden so aus etlichen geschlossenen Wagen sauber verarbeitete Cabriolets. In der gleichen Zeit modifizieren die Carrosseriefirmen

Worblaufen in der gleichnamigen Ortschaft bei Bern und Bernath in La Chaux-de-Fonds auf Wunsch von Kunden je ein Werkscabriolet. Nachdem der Krieg bereits ausgebrochen ist, entsteht in Worblaufen noch ein Lieferwagen auf Traction-Basis, der in den Aufzeichnungen als 'Katerwagen' vermerkt ist.

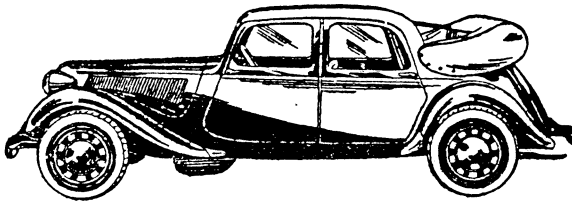
Unten:

Dieses Inserat aus dem Jahr 1947 ist das einzige, was von den Cabriolet-Limousinen aus Burgdorf übrig geblieben ist.

Rechte Seite:

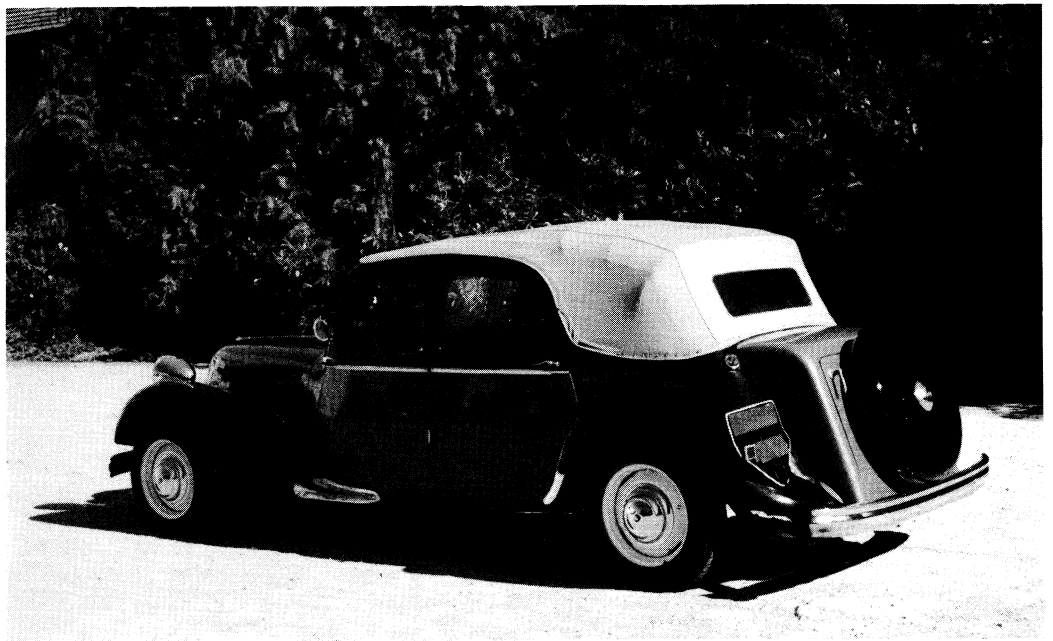
Auch in Frankreich entstanden zahlreiche 'Décapotables' oder 'Découvrables'. Zu sehen ist hier ein Umbau der französischen Zubehörfirma AEAT.

CITROËN-LIMOUSINE
umgebaut in **CABRIOLET-LIMOUSINE**



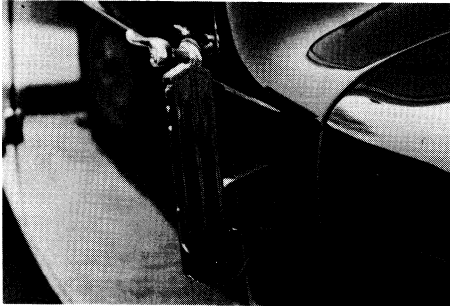
Carrosserie-Spenglerei
W. Baumann, Burgdorf

Haldenweg 7a Telephon 1103

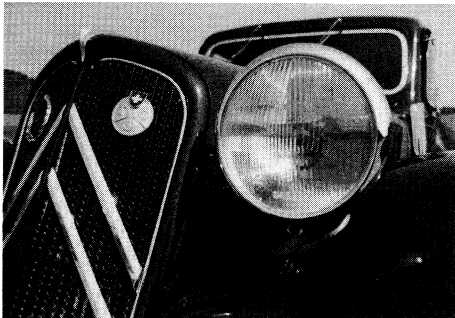




Der eigentliche Siegeszug der Traction und ihrer Schweizer Umbauten fällt aber in die Zeit nach dem Krieg. 1946 werden bereits wieder 772 Tractions importiert - mehr als jemals vor dem Krieg! - und 1947 beträgt die Zahl schon über 2000. Die grosse Nachfrage kann nicht mehr voll aus der französischen Produktion befriedigt werden und so gelangen in der Schweiz auch Fahrzeuge zum Verkauf, die im englischen Slough hergestellt worden sind. Diese weisen zwar die kontinental-europäische Linkslenkung und die metrischen Instrumente auf, sind aber sonst mit allen Zubehörteilen der englischen Tractions ausgerüstet. Eine Besonderheit der Schweizer Tractions sind die obligatorischen Winkerzeiger und



das während der Nachkriegsjahre hinter dem Kühlergrill montierte auffällige Steinschutzgitter.



Aber nicht nur der Import der Tractions blüht, auch die Schweizer Konstruktionen und Umbauten gewinnen wieder an Bedeutung. Das Schicksal spielt dabei insofern mit, als das Werk seit Kriegsbeginn keine Cabriolets mehr herstellt.

Als erste bauen die Gebrüder Amonn und Lienhard aus Herzogenbuchsee in den ersten beiden Nachkriegsjahren einen Rennwagen mit einem Rohrrahmen, einer verzinkten Stahlblechcarrosserie und der Antriebsmechanik der Traction. Als Hinterachse dient eine zweite Vorderachse, der Wagen hat damit rundum Einzelradaufhängung. Der Citroën Torpedo, wie das Fahrzeug getauft wird, bleibt aber ein Einzelstück. 1978 wird er nach einem langen Dornröschenschlaf wieder restauriert werden.

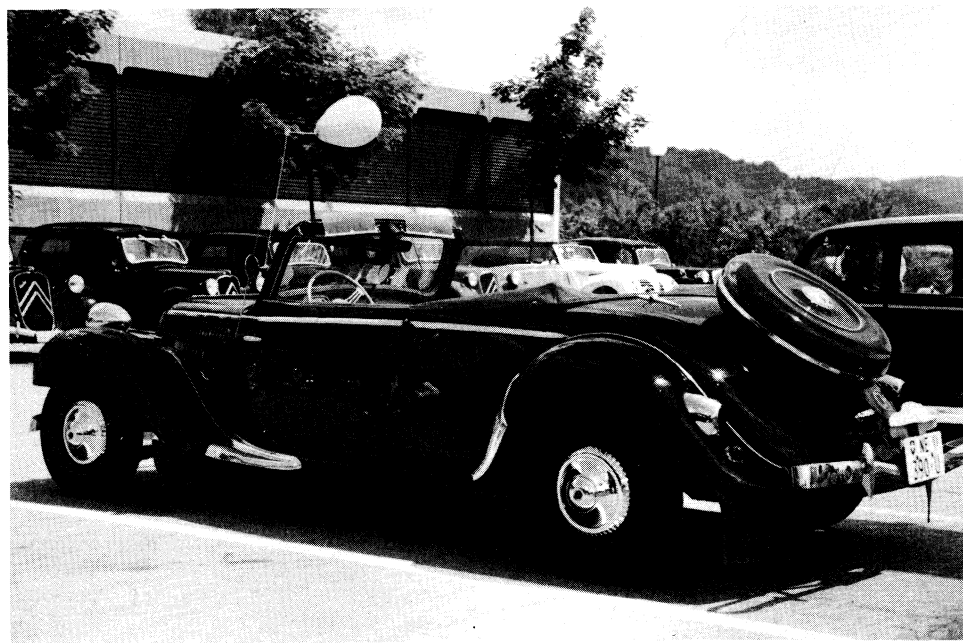
1949 stellt Fritz Ramseier, einer der Gründer der Carrosseriefirma Worblaufen am Genfer Autosalon ein vierplätziges Cabriolet auf der Basis des 15/6 vor. Kühlergrill und Motorhaube bleiben original, ebenso die freistehenden Lampen. Die Kotflügel und die ganze hintere Partie dagegen sind neu gezeichnet. Insgesamt werden etwa 15 dieser Wagen mit teils unterschiedlichen Kotflügeln gebaut. Zwei davon werden die stürmischen Nachkriegsjahrzente überleben, einer in Holland, der andere in Frankreich.

Rechte Seite:

Drei Ansichten eines der beiden noch bekannten Worblaufen-Cabriolets mit 15/6-Motor. Dieses unter französischen Kennzeichen eingelöste Fahrzeug ist blau lackiert, das zweite in Holland zugelassene ist in Weiss gehalten.

Worblaufen







Noch bedeutender als die vierplätzig Cabriolets aus Worblaufen sind die zweiplätzig, die seit 1950 unter der Regie von Fritz Grogg in der Carrosseriefirma Langenthal in der gleichnamigen bernischen Ortschaft aus 11B- und 11BL-Limousinen entstehen.

Sie weichen nur in der Heckpartie von der Ursprungsform ab. Anders dagegen das ebenfalls angebotene 15/6-Cabriolet. Dieses hat in die Kotflügel eingelassene Scheinwerfer. Gegen 50 Fahrzeuge entstehen in Langenthal, ein gutes Dutzend davon wird der Nachwelt erhalten bleiben.

In den Fünfzigerjahren versuchen sich noch einige weitere Carrossiers mit Umbauten und Eigenkonstruktionen auf Traction-Basis. Die Gebrüder Beutler in Thun präsentieren einen Coach mit Aluminiumcarrosserie und Traction-Mechanik, dessen äussere Form mit der Traction allerdings nichts mehr gemeinsam hat, sondern sich bereits an den Modeströmungen der Nachkriegszeit orientiert. Ludwig in Zollikon, Ghia in Aigle und Graber in Wichtrach sind drei weitere, die mit Cabrios auf Traction-

Basis erscheinen. Es bleibt aber in allen Fällen bei Einzelstücken.

Dann erlahmt das Interesse an der Traction. Die Verkaufszahlen sind seit längerem rückläufig, die Schweiz wartet auf die DS.



1957 wird die Produktion nach 23 Jahren eingestellt. Noch einige Jahre lang gehört die Traction zum alltäglichen Strassenbild, dann wird sie langsam seltener ... und sie wird von Liebhabern entdeckt. Ueberall auf der Welt bilden sich Clubs, entwickeln sich Aktivitäten, werden Treffen und Fahrten veranstaltet. Die Traction erwacht zu einem neuen, unvergänglichen Leben!

Linke Seite oben:

Das silberfarbene Légère-Cabriolet aus Langenthal unterscheidet sich von den früheren Werkscabriolets insbesondere durch die von der Limousine abgeleitete und darum nicht umklappbare Frontscheibe und die hinten senkrecht verlaufende Linie zwischen Tür und Carrosserie.

Linke Seite unten:

Ein in rot und schwarz gehaltenes Large-Cabriolet aus Langenthal, das im Gegensatz zum Légère-Cabriolet drei Türangeln besitzt.

Nächste Seite oben:

In Einheit mit der Natur: Der stolze schwarze Sechszylinder.

Nächste Seite unten:

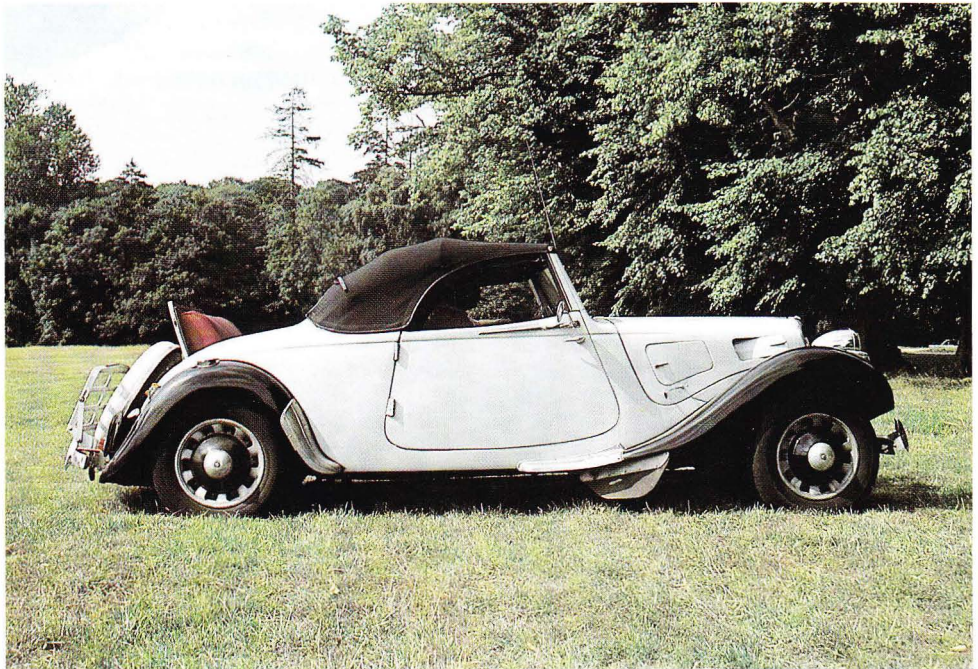
Ein Werkscabriolet mit aufgeklapptem Schwiegermutterssitz.

Uebernächste Seite oben:

Ein Faux-Cabriolet, das seine Heimat in Australien gefunden hat.

Uebernächste Seite unten:

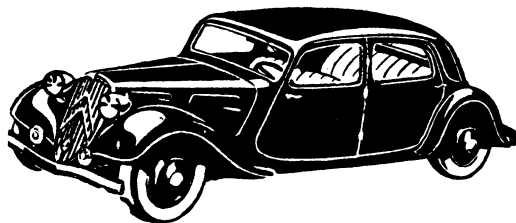
Das Rosengart-Cabriolet ist ein französisches Pendant zu Worblaufen und Langenthal.





SCHELBLI
GRENZGARAGE
8580 AMRISWIL

Grenzstrasse 7
Telefon 071 67 45 42

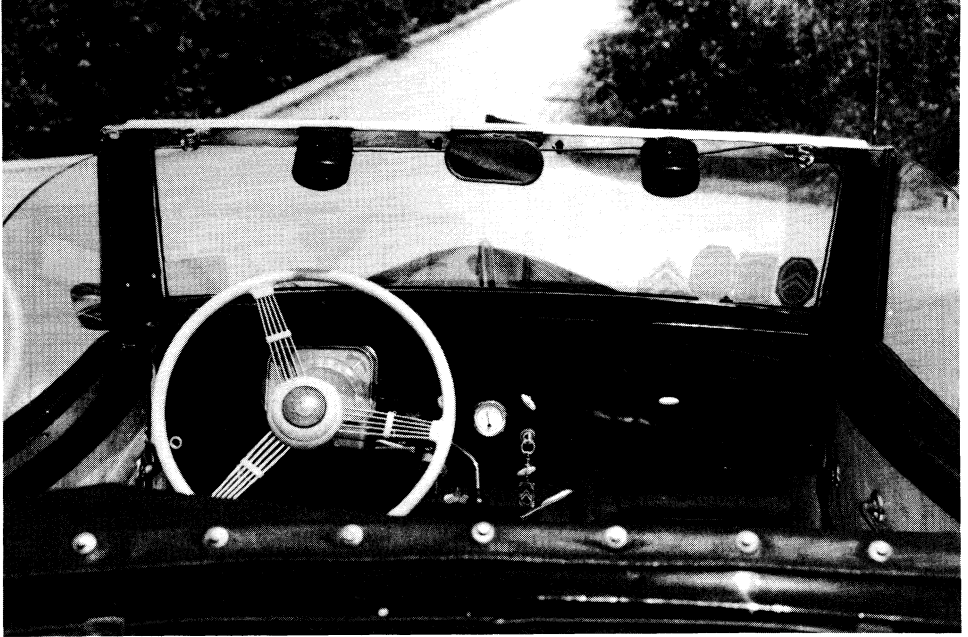


Restauration sämtlicher Citroën.
Grösstes Ersatzteillager der Schweiz für
alle nicht mehr gebauten Citroën.
Gute und kostenlose Beratung und Auskunft.
Wir stellen uns gerne für Expertisen über
Ihren Wagen zur Verfügung.
Wir haben laufend preiswerte Occasionen
am Lager wie zum Beispiel Tractions, DS,
Ami, 2CV, HY.
Wir richten für Sie die Occasionen nach
Ihren Wünschen her.
Besuchen Sie uns nach telefonischer Anmeldung.
Es wird für Sie eine Augenweide sein.
Wir haben auch Samstags geöffnet.
Wir erwarten Sie gerne.

Ihre Garage

Citroën Schelbli

Volants



Wir sind
AutoElektroSpezialisten

Wir beheben alle Störungen
an allen Fahrzeugmarken. Un-
ser enormes Ersatzteil- und
Austauschlager prädestiniert
uns für einen sehr guten und
schnellen Service.

NYFFEGA

Die Spezialwerkstätte für alle elektrischen Arbeiten an
Lastwagen, Baumaschinen und Personenwagen

K. NYFFENEGGER

Tösstalstr. 29 ☎ 052 2301 25

8400 Winterthur

NYFFEGA

**Batterie-
Service**

Oerlikon
Leclanché
Bosch, Lucas

Autoradios



**Grosses
Ersatzteillager
aller Fabrikate**

Stereoanlagen

Aller Laster Anfang



Ich kam kurz nach dem Krieg als Sohn eines Garagisten zur Welt und das wurde mir wahrscheinlich zum Verhängnis. Ich konnte nämlich noch kaum gehen, da entdeckte ich das Auto und damit eine Seite meiner selbst: Die Faszination!



Ich bewunderte die Carrosserien, die knatternden Motoren und die Geschwindigkeit mit der die Autos fuhren. Diese schöne Zeit dauerte an, bis ich zur Schule ging. Dann zitierte mich mein Vater eines schönen Tages, während meine Kameraden spielten, in seine Garage. Ahnungslos gehorchte ich und ging hinter ihm her, bis er vor einem ausgedienten Auto stehen blieb. Es war eine Traktion. Die Reparatur lohnte sich nicht mehr, erklärte er mir kurz, aber es gebe da einige Teile, die noch ganz gut zu gebrauchen seien. Ich sollte diese sorgfältig abmontieren und die Schrauben und Muttern säuberlich in einer Schachtel aufbewahren. Dann drückte er mir einige Werkzeuge in die Hand und liess mich stehen.

Ich war zum ersten Mal in meinem Leben mit einer Traktion allein und fühlte mich ein wenig verlassen. Missmutig begann ich zu tun,

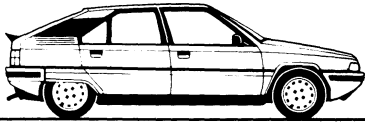
wie mir befohlen war, und je länger ich mit verhockten Schrauben kämpfte, desto klarer stieg in mir eine ganz neue Seite meiner selbst auf: Der Hass!



Ich hasste diese Tractions und je älter ich wurde, desto mehr hasste ich sie. Ich hasste auch die Leute, die mit besorgten Gesichtern in die Garage meines Vaters kamen und sich nach einigem hin und her von ihren ausgedienten Tractions trennten. Diese Leute nahmen mir meine Freizeit weg! In allen Farben stellte ich mir jeweils meine Kollegen im Schwimmbad vor, während ich selbst schwitzend und verbissen mit diesen schwarzen Ungeheuern kämpfte.

Das dauerte an, bis ich aus der Schule kam. Nun waren zwar die freien Nachmittage weg, aber ich war auch meine verhasste Freizeit-

Keine Ausrede mehr,



keinen BX zu kaufen.

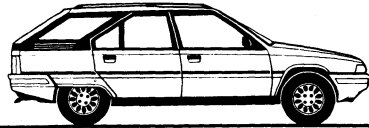
Die Auswahl ist gross: BX Limousinen, Kombis, Diesel oder Benzinmotoren (bleifrei), Sportlichkeit, Luxus oder Wirtschaftlichkeit. Und jetzt auch ein BX mit *Katalysator*. Der neue BX 19 TRI (Limousine oder Kombi) hat einen *Einspritz-Motor mit sauberen 100 PS*, der schon heute die US-Norm 83 erfüllt. (In der Schweiz erst Vorschrift ab Oktober 87). Kein Grund mehr, die Probefahrt hinauszuschieben.

Citroën BX 19 TRI Katalysator.

Finanzierung und Leasing durch Citroën Finance.



Citroën Break BX,



c'est imperturbable.

Vous pouvez le charger au maximum (520 kg) et exploiter à fond sa puissance (jusqu'à 105 ch-DIN), ce Break BX reste imperturbable grâce à sa suspension hydropneumatique. Existe en versions Diesel. Essence (sans plomb) ou avec Catalyseur. Laissez-vous emballer!

Financement et leasing par Citroën Finance.



beschäftigung los. Dies schien eine Zeitlang ganz gut zu gehen, dann aber entdeckte ich langsam wieder eine neue Seite meiner selbst: Die Scham!

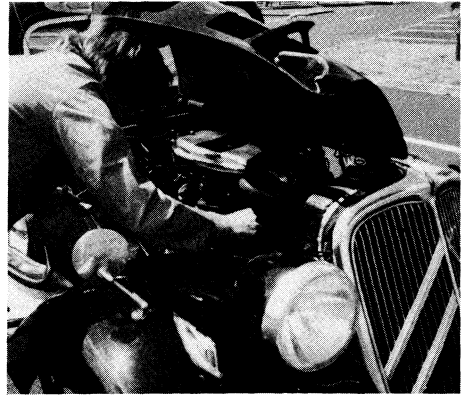
Die Tractions wurden nun schon seit einigen Jahren nicht mehr gebaut, und jeder, der etwas auf sich hielt, fuhr DS. Nicht so aber mein Vater, der Garagist! Solange es kein besseres Auto gibt als meinen Six, brauche ich kein anderes, erklärte er mir jeweils kurz angebunden und erstickte so jede diesbezügliche Anspielung im Keime. Ich war todunglücklich über diese Einstellung, denn wo die Rede unter Kollegen auf unser Auto kam, war ich eines spöttischen Gelächters sicher. Ich schämte mich wegen der Traction! Warum musste ausgerechnet mein Vater so ein veraltetes Museumsstück fahren? Doch nicht genug damit! Zu meiner Schande musste ich auch noch die Kunst des Autofahrens auf meines Vaters Six erlernen. Am liebsten hätte ich auf der Strasse laut hinausgeschrien, dass ich nichts dafür konnte!

Als ich die Fahrprüfung dann geschafft hatte, wollte ich ein eigenes Auto. Ein Fiat kam nicht in Frage, ein Ferrari schon eher. Ich verfügte über den stolzen Betrag von zweitausend Franken und stand erstmals in meinem Leben vor einer so grossen Entscheidung. Da lernte ich wieder eine neue Seite meiner selbst kennen: Die Vernunft!

Was wollte ich mein ganzes Geld für einen neueren Wagen hinlegen, wenn ich bei meinem Vater fast gratis eine Traction in meinem Alter haben konnte? Schliesslich brauchte das Auto ja nur zu fahren und dafür taugte diese Légère gerade noch. Ich nahm den Wagen und war dabei furchtbar

stolz auf meine Vernunft, die mir zweitausend Franken eingespart hatte!

Meine Vernunft begleitete mich auch auf allen Fahrten mit der Traction. Ich benutzte sie als günstiges Fahrzeug und reparierte nur, was unbedingt nötig war. Ich wartete eigentlich nur auf einen grösseren Defekt, damit ich den Wagen mit guten Gewissen dem Schrotthändler überlassen konnte.



E R S A T Z T E I L E

Traction Avant

Christian Heussi
Alte Landstrasse

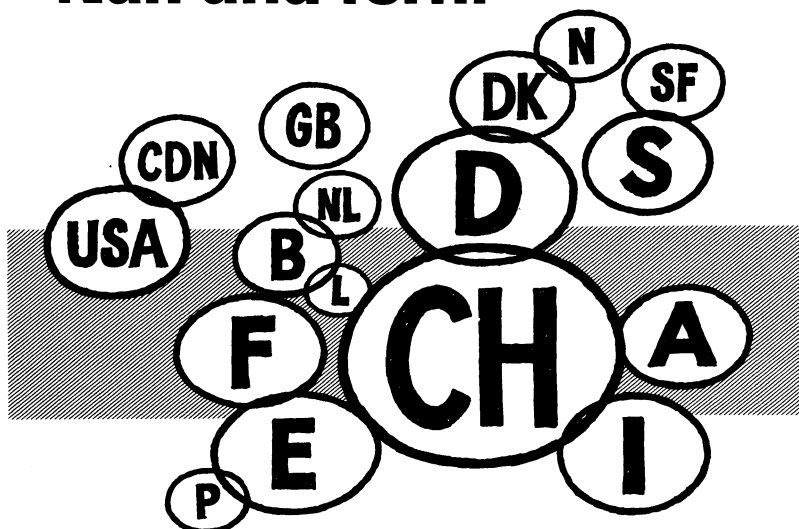
8865 Bilten

(058) 37 17 29

R E P A R A T U R E N

In dieser irrigen Meinung fuhr ich etwa 150'000 Kilometer. Dann kam der Tag der Wahrheit und ich

Nah und fern.



Typisch «Winterthur»: einfach hilfsbereit.

Schäden sollen rasch beurteilt und behoben werden. Überall – im Betrieb, bei Ihnen zuhause, in der Schweiz und im Ausland. Die «Winterthur» hat in allen Landesgegenden sachkundige, erfahrene Schadenexperten. Und sie hat ein weltweites Dienstleistungsnetz.

Bitte reden Sie mit uns.

winterthur
versicherungen

*Immer in Ihrer Nähe.
Auch im Ausland.*



lernte wieder eine neue Seite meiner selbst kennen: Das Heimweh!

Eines Tages platzte nämlich mitten auf einer Neuenburger Kreuzung das Getriebe. Ein aufmerksamer Polizist brachte einen Sack Sägemehl und gemeinsam reinigten wir die Strasse. Dann anerkennend erbot er sich, meinen Wagen zum Autofriedhof abzuschleppen.

Ich stand zum zweiten Mal im Leben vor einer Traction und einer Entscheidung: Wollte ich meine Traction, die mir jahrelang treue Dienste geleistet hatte, mit der ich quasi aufgewachsen war, wirklich dem gierigen Schlund einer Alt-eisenpresse überlassen? Wehmütig dachte ich an all die vergangenen Jahre mit ihren unvergesslichen Erlebnissen und plötzlich stand meine Entscheidung fest: Ich wollte nicht! Meine Traction gehörte zu mir!

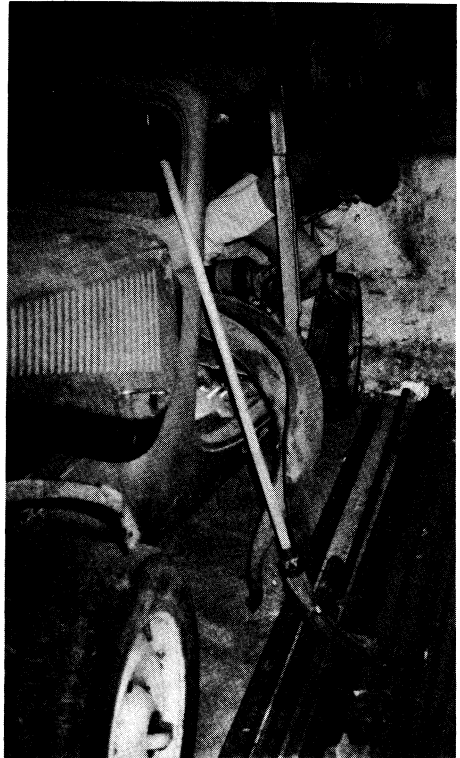
Ich bat den Polizisten, meinen Wagen zu einer Verlade rampe zu schleppen und liess dann meinen Onkel mit dem Lastwagen kommen.

Während ich so dastand und wartete, begann sich meine Traction langsam zu verändern. Ich sah sie plötzlich wieder glänzen und all die vielen kleinen Mängel verschwanden wie von selbst.

Während der langen Fahrt von Neuenburg ins Glarnerland hatte ich Zeit um über meine Pläne nachzudenken und als die Traction schliesslich wieder in meiner Garage stand, machte ich mich ans Werk. Ich zerlegte sie komplett, revidierte Motor, Getriebe, Lenkung und Vorderachse, überholte das ganze Bremssystem, entfernte den Rost und lackierte die Carrosserie schliesslich auch noch eigenhändig. Selbst ist der Tractionist und als solcher fühlte ich mich seit meinem grossen Tag in Neuenburg!

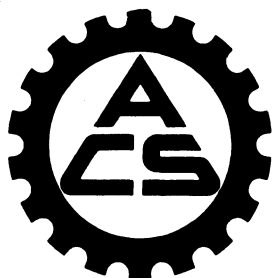
Während aller dieser Arbeiten, lernte ich eine weitere Seite meiner selbst kennen: Die Leidenschaft!

Nachdem meine Légère nämlich fertig restauriert war, stiess ich auf eine Vorkriegs-Familiale, die ihre besten Tage bereits hinter sich hatte. Wie ich so vor ihr stand, an meine einsame Légère und an meine Freizeit dachte, fiel der Entscheid wie von selbst. Ich musste sie einfach kaufen.



Heute verbringe ich den grössten Teil meiner Freizeit mit der Restauration der Familiale. Manchmal denke ich dabei an meine erste richtige Begegnung mit der Traction in der Garage meines Vaters...

Christian Heussi



AUTOMOBILCLUB DER SCHWEIZ

Sektion Zürich
Ortsgruppe Winterthur

wünscht Ihnen Gute Fahrt!

«sicher isch sicher»

Eine SECURA-Versicherung gibt Ihnen mit Sicherheit auch die Kosten in den Griff.

Wer an den Versicherungen spart, der spart am falschen Ort. Um so wichtiger aber ist es, Kosten und Leistungen genau zu prüfen, um mit minimalen Kosten maximale Leistungen zu erhalten. Die

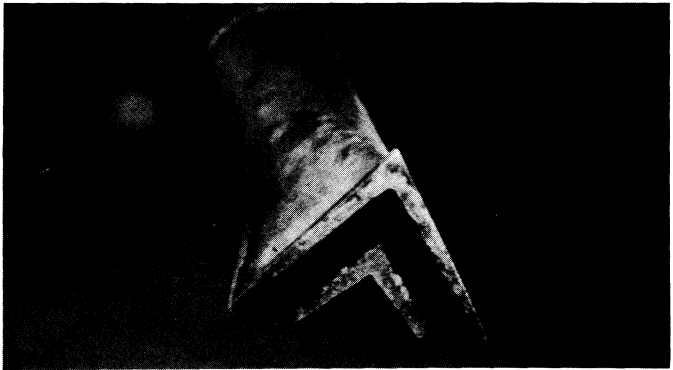
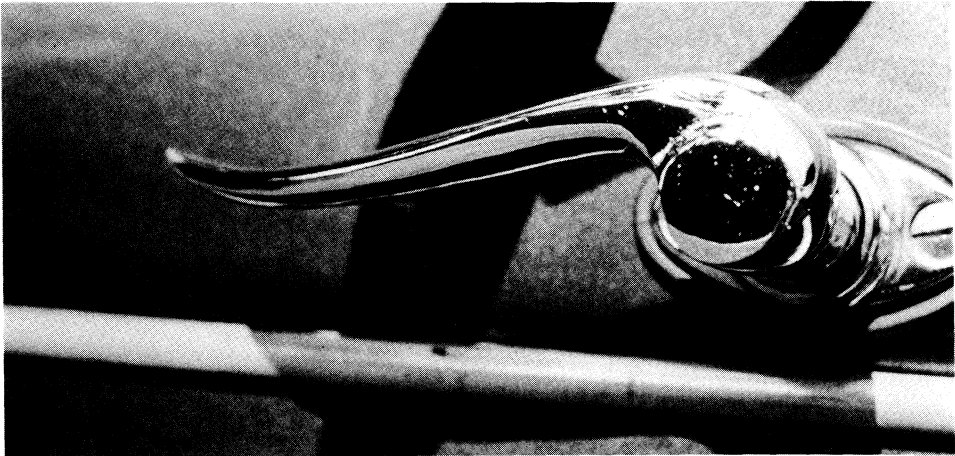
SECURA hilft Ihnen gerne in allen Versicherungsfragen – mit gutem Rat die keine Vergleiche scheuen! Sicherheit für weniger Geld: die SECURA wird es Ihnen gerne beweisen.

SECURA

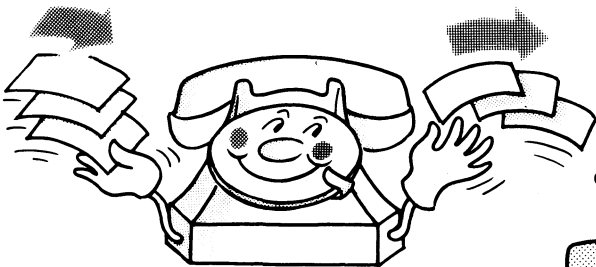
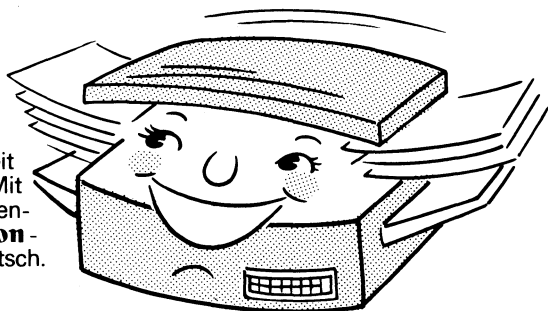
**Versicherungen
Sicherheit für weniger Geld**

Obergasse 20, 8401 Winterthur, Telefon 052/23 38 55/56

Details

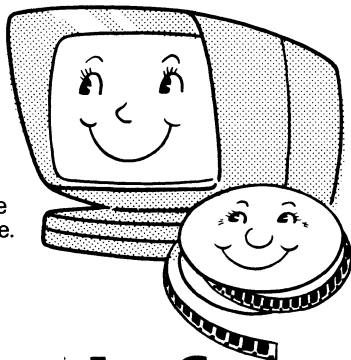


Kopieren mit Leichtigkeit und allen Raffinessen. Mit Spitzentechnik für Spitzenqualität. Mit **Canon**-Kopierern von Rentsch.



Fernkopieren um die Ecke oder um die Welt: einfach anrufen und kopieren – Texte, Tabellen oder Zeichnungen.

Mikrofilmtechnik von Rentsch packt die Archivierungsprobleme bei der Wurzel. Und ganze Archivräume in die Schublade.



Organisieren macht Spass.

«Rationalisieren mit Rentsch». In tausenden von Büros überall in der Schweiz ist dieses Schlagwort tagtäglich Wirklichkeit. Die Erfahrung und die Geräte der

Walter Rentsch AG machen die Rationalisierung zur individuellen Massarbeit, die den Menschen stets im Mittelpunkt lässt.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Walter Rentsch AG

8305 Dietlikon (bei Wallisellen), Postfach, Industriestrasse 12, ☎ 01/833 36 36

Bauunternehmung
Blatter AG
8472 Seuzach

Wir empfehlen uns für:

- Hoch- + Tiefbau
- Umbauten + Renovationen
- Gerüstungen
- Sehr gut ausgebauter Kundendienst



Le meilleur placement d'argent actuel

AUTOMOBILES DE SPORT ET DE COLLECTION

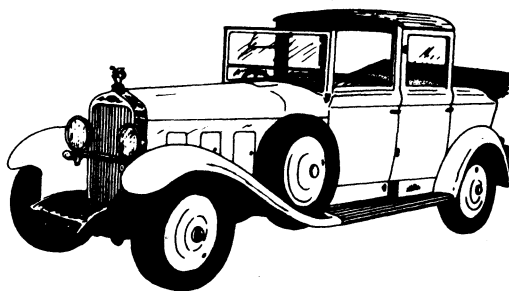
s'adresser à

RAYMOND JOLIVET

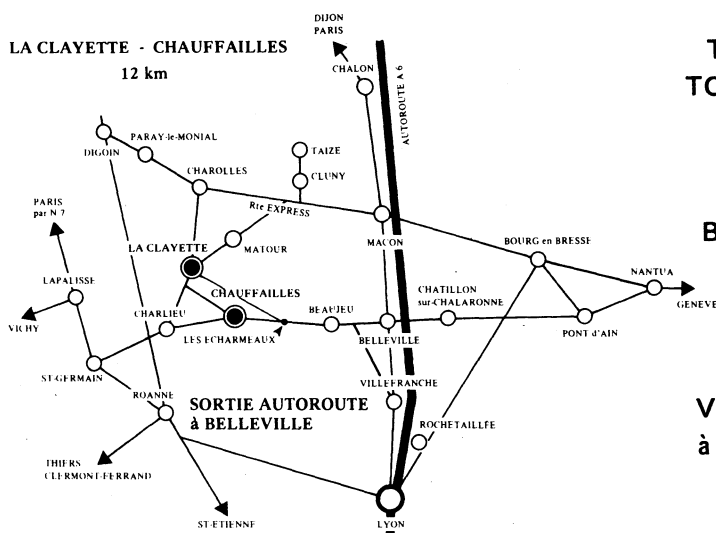
35, rue du 8 Mai

71170 **Chauffailles**
(FRANCE)

TÉL. 85-84-60-30 +



achat - vente - crédit - courtage - dépôt vente gratuit



**TOUS MODELES
TOUTES MARQUES**

**Brochure détaillée
sur demande**

**Voitures à restaurer
à partir de 3000 frs**

musée automobile

*dans les dépendances
du château de*

La Clayette

Saône-et-Loire - 71800
Tél. 85.28.22.07

Autos - Motos - Vélos - Matériel Agricole - Hippomobiles

Traction Avant Clubs



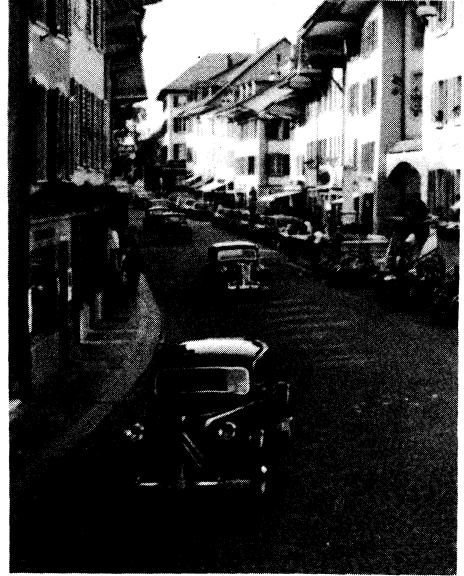
In den frühen Siebzigerjahren fand eine eigentliche Renaissance der historischen Fahrzeuge statt. Ueberall schlossen sich Liebhaber zu Veteranen- und Markenclubs zusammen, so 1974 auch fünfzig Westschweizer Tractionisten. Sie hoben den Club Citroën Suisse 34/57 aus der Taufe. Zwei Jahre später war es auch in der Ostschweiz soweit. Hier wurde mit gleichvielen Mitgliedern der Citroën Traction Avant Club gegründet.

Erster und stolzester Zweck beider Clubs war die Rettung und Erhaltung der Traction Avant.

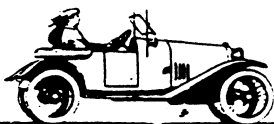
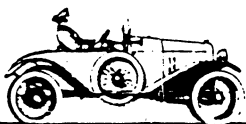
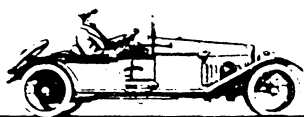


Dass es auch tatsächlich noch einiges zu retten und zu erhalten gab, zeigt sich am deutlichsten an der Entwicklung der Mitgliederzahlen. Aus den ursprünglich hundert Nasen sind mittlerweile über fünfhundert geworden. Eine

stolze Zahl von Liebhabern also, die sich um das Ueberleben der Traction in der Schweiz kümmern.



Von Jahr zu Jahr verlassen mehr restaurierte Fahrzeuge die kalte, ölige Werkstatt um sich in neu erstrahltem Glanz der Nachwelt zu präsentieren. Sonntagsausfahrten ist dabei ein Zauberwort, Treffen ein anderes. Seit der Gründung der Clubs finden alljährlich mehrere regionale Treffen statt. Aber auch die internationalen Kontakte kommen nicht zu kurz. Schon 1975 fand in Yverdon das erste internationale Traction Avant Treffen auf Schweizer Boden statt. 50 Tractionisten aus nah und fern nahmen daran teil und signalisierten damit das grosse Bedürfnis nach Kontakten mit den ausländischen Freunden. In Zweijahresabständen folgten nun solche Anlässe, einmal in Orbe, einmal in Sierre und zuletzt 1981 in Zofingen, wo hundertfünfundzwanzig Traction Avant zusammenkamen.



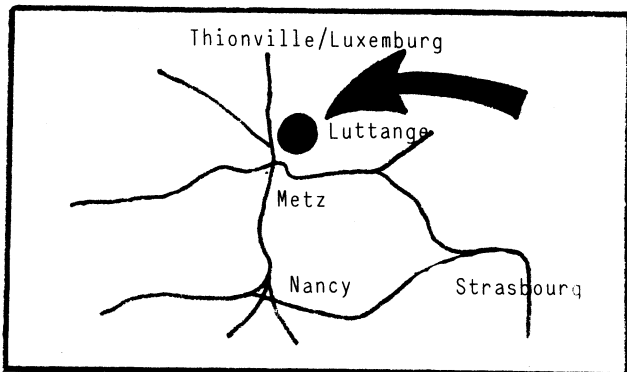
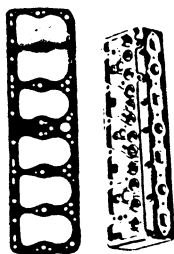
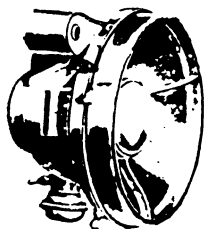
ETS O. KENNEDY S.A.R.L.

57144 LUTTANGE (LÜTINGEN)

Tél. (8) 283.98.81

France - Frankreich

**(Ouvert aussi samedi et dimanche)
(geöffnet auch Samstag und Sonntag)**



BEDEUTENDES LAGER

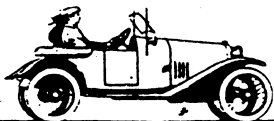
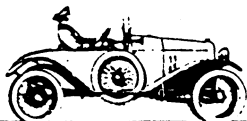
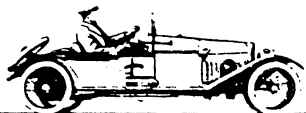
**1000 Räder - 1000 Vergaser - 200 Magnete
200 Anlasser - 500 Scheinwerfer - U.S.W.**

Da wir 20 Fahrzeuge pro-Monat ausschachten,
haben wir mit Sicherheit das Ersatzteil,
das Sie brauchen.

VERSAND IN GANZ EUROPA

Jeden Tag geöffnet, auch Samstag und Sonntag

Wenn Sie ein ganz spezielles rares Ersatzteil suchen,
nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir versuchen ihnen
zu helfen.





Es blieb aber nicht bei den Treffen. Noch im gleichen Jahr nahmen dreissig Tractions eine mehrtägige, neunhundert Kilometer lange Fahrt über neun Alpenpässe unter die Räder. Das Randonnée Alpine war geboren. Es stellte fortan in regelmässigen Abständen von zwei Jahren einen ganz besonderen Leckerbissen für überzeugte Tractionisten dar. Es war eine der seltenen Möglichkeiten, die Traction in gut organisiertem Rahmen auf Herz und Nieren zu prüfen, sie einem harten aber überzeugenden Tauglichkeitstest zu unterziehen. Gleichzeitig gab es aber auch viele Gelegenheiten, über anderes als nur Benzin und Rost zu diskutieren und so Freundschaften über alle Landesgrenzen hinweg zu knüpfen. Freundschaften, die eines gemeinsam haben: Die Liebe zur Traction Avant!

1986 ist der Citroën Traction Avant Club zehn Jahre alt. 281 Mitglieder, darunter einige aus dem Ausland, zieren die Clubliste im Jubiläumsjahr. Die meisten davon sind stolze Besitzer einer Traction, einige wenige verfügen



gar über einen ganzen Wagenpark. Ein gutes Dutzend der Tractions stammt aus der Vorkriegszeit. Daneben gibt es einige Fahrzeuge, die von besonderem Interesse sind, weil sie in ihrer äusseren Erscheinung von den Werks-Limousinen abweichen. In erster Linie sind dies die in der Schweiz umgebauten Langenthal-Cabriolets, dann auch die Werks-Cabriolets, ein Rosengart-Cabriolet, eine Limousine découvrable von AEAT und der mit Heckantrieb und Tractionteilen ausgestattete Wagen von Licorne. Schliesslich gibt es auch sehr viele gut und schön restaurierte 'gewöhnliche' Fahrzeuge. Diese gehören zusammen mit den besonders beachteten Wagen ebenso in eine einzige grosse Gemeinschaft wie die vielen Clubmitglieder aus allen Teilen der Schweiz, deren wichtigstes Bindeglied die umfangreiche Clubzeitung ist. Diese erscheint viermal jährlich, berichtet über Aktivitäten im In- und Ausland und enthält zahlreiche Informationen für Reparaturen und Ersatzteile aber auch für Modelle und Literatur.

MADE IN MEPHISTO

DIE TRADITIONELLEN

RECKLESS

DAS WELTBEKANNTE ORIGINAL
MIT LATEXSCHAUM ZWISCHEN-
SOHLE - LAUFEN WIE AUF EINEM
DICKEN TEPPICH. ENERGIESPAREND,
BANDSCHEIBENSCHONEND,
VERHINDERT MÜDIGKEIT.
FÜR STADT, LAND, FREIZEIT.
DAS ERFOLGREICHE LAUFWUNDER.



DIE FORTSCHRITTLICHEN

AIR-JET

DAS HIMMLISCH BEQUEME
LAUFWUNDER MIT EINGEBAUTER
KLIMAAANLAGE. DER SPORTLICH
ELEGANTE SCHUH MIT LUFT
ZIRKULATIONS- UND LUFTPOLSTER
SOHLE... FRISCHE AM FLUSS,
ERMÜDUNGSFREIES GEHEN FÜR
DAMEN UND HERREN



SCHUH WEHRLI

Stadthausstrasse 65, Zentrum Tannenbergl, Winterthur

